

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, den 19. April 2018

Sozialausschuss am 19.4.2018
Änderungsantrag zum TOP 8, öffentliche Sitzung:

Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern
Vergabeermächtigung für den Abschluss eines Rahmenvertrages
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10582

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Punkt 1-2: gestrichen

Punkt 1 neu: Das Sozialreferat wird beauftragt, gutachterlich prüfen zu lassen, wie die Zuschussgewährung aus EU-rechtlicher Sicht gestaltet werden muss, um nicht der Pflicht zur Ausschreibung zu unterliegen. Insbesondere wird dabei überprüft, ob bei Beibehaltung der bisherigen Verfahrensweise tatsächlich von einer Wettbewerbsverzerrung ausgegangen werden muss.

Punkt 2 neu: Übergangsweise wird das Sozialreferat beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Direktorium HA II, Vergabestelle 1 die Vergabe **eines** Rahmenvertrags **ab 1. Januar 2020** an einen externen Auftragnehmer **vorzubereiten**. **Im Rahmenvertrag sollen die folgenden Punkte enthalten sein:**

- **Mindestabnahmegarantie von 25.000 Stunden jährlich**
- **Monatliche Abschlagszahlungen entsprechend der Mindestabnahme**
- **Klare, verbindliche Zahlungsfristen für geleistete Stunden**
- **Verwaltung des Zuschussbudgets für Freie Träger und Gesundheitseinrichtungen durch den Auftragnehmer**

Punkt 3 - 4: Wie im Antrag der Referentin

Punkt 5 geändert:

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Zuschusszahlungen an das BZM **bis zum 31.12.2019 fortzusetzen**.

Punkt 6 entfällt

Punkt 7 Wie im Antrag der Referentin

Punkt 8 neu: Der Antrag Nr. 14 – 20 / A 03814 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom 09.02.2018 bleibt aufgegriffen

Begründung: mündlich

Cetin Oraner (DIE LINKE)

Brigitte Wolf (DIE LINKE)